zu erster Stelle ruht auf dem gesamten rund 14 ha grossen Grundbesitz der „Germania“ in Gaarden, sowie auf dem gesamten in Gaarden (ist in die Stadtgemeinde Kiel einbezogen) beleg. ca. 56 ha grossen Grundbesitz der Firma Fried. Krupp. Der verpfändete Krupp'sche Grundbesitz ist 1897—1901, einschl. der zu Wohnungsbauten für Beamte und Arbeiter bestimmten Grundstücke, unter Aufwand von M. 1 924 310 angekauft; Aufwendungen der Firma Krupp in genannten Jahren für Bauten u. Masch.-Anlagen rund M. 11 500 000. Nachdem die Firma Krupp von dem ihr durch Betriebsüberlassungsvertrag eingeräumten Rechte Gebrauch gemacht und ab 1./4. 1902 die gesamte Aktiva u. Passiva der „Germania“ übernommen hat, ist die Firma Krupp ab 1./4. 1902 als Schuldnerin dieser Anleihe an Stelle der „Germania“ getreten. — Verj. der Coup. und Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Zahlstellen: Essen: Fried. Krupp A.-G.; Kiel: Germaniawerft; Berlin: Dresdner Bank, Berl. Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Delbrück, Leo & Co.; Essen: Essener Credit-Anstalt; Cöln: Deichmann & Co. — Kurs in Berlin Ende 1902—1907: 102, —, 102,20, 102,40, 101,10, 98,90%. Zugel. M. 20 000 000, davon zur Subskription bei den Zahlst. aufgelegt M. 10 000 000 am 21./12. 1901 zu 101% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1901. Den Zeichnern wurde, sofern sie bei der Zeichnung eine bezügl. Erklärung abgaben, die Berechtigt. eingeräumt, Vorz.-Akt der „Germania“ zu 115% zuzügl. 4 1/2% Zs. ab 1./10. 1901 bis zum Abnahmetage der Teilschuldverschreib. in Zahl. zu geben. Erster Kurs 3./1. 1902: 101,60%. Näheres über die Schiffs- und Masch.-Bau A.-G. Germania s. Jahrg. 1902/1903. Am 30./6. 1907 noch in Umlauf M. 18 885 300.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Immobil. 197 135 773 abzügl. 16 601 221 Abschreib. bleibt 180 534 551, Werksgüter u. Transportmittel 9 379 232, Vorräte, halbf. u. fertige Waren 115 499 123, Patente u. Lizenzen 1 193 515, Kassa u. Reichsbankguth. 1 211 684, Wechsel 732 392, festverzinsl. Wertp. 36 351 698, andere Wertp. u. Beteilig. 19 316 907, Bankguth. 10 403 696, Debit. 48 732 827, Kaut.-Wechsel u. Avale 11 159 044. — Passiva: A.-K. 180 000 000, R.-F. 2 435 695, Sonder-Rüchl. 6 500 000, Anleihen 35 800 300, Delkr.- u. Garantie-F. 8 894 924, Depositen von Werksangehörigen 27 692 666, Anzahl. 88 009 175, Kredit. 48 969 774, Kaut.-Wechsel u. Avale 11 159 044, Gewinn 25 053 095. Sa. M. 434 514 675.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 4 137 578, Arb.-Versich. 3 391 041, Wohlfahrtsausgaben 4 775 190, Gewinn 25 053 095. — Kredit: Vortrag 208 829, Betriebsüberschuss 34 302 341, Zs. 557 512, verschied. Einnahmen 2 288 222. Sa. M. 37 356 905.

Die Pens.-Kassen für Beamte u. Arbeiter werden besonders verwaltet. Das in mündelsicheren Werten angelegte Vermögen dieser Kassen beträgt nom. M. 29 821 950.

Dividenden 1903/04—1906/07: 6, 7 1/2, 10, 10%.

Direktorium: Vors. Landrat a. D. Max Rötger; Finanzrat a. D. Ludw. Klüpfel, Kaufm. Dr. Ad. Schmidt, Hauptmann z. D. Max Dreger, Finanzrat a. D. Ernst Haux, Ing. Dr. Gisbert Gillhausen, Ing. Dr. Emil Ehrensberger, Bergtrat a. D. Georg Frielinghaus, Assessor a. D. Otto Eccius, Essen; Ing. Kurt Sorge, Magdeburg; stellv. Dir. Kaufm. Otto Schnabel, Prof. Fritz Rausenberger, Ing. Rud. Hartwig, Essen.

Prokuristen: Kaufm. Hch. Dölberg, Justizrat Conrad Wandel, Ing. Hugo Körner, Assessor a. D. Hch. Vielhaber, Ing. Joh. Krone, Vize-Konsul a. D. Hans Marquardt, Hauptm. a. D. Fritz Mouths, Direktion des Grusonwerks. Vors. Ing. Kurt Sorge, Ing. Carl Ebeling, Major z. D. Jos. Lenné, Stellv. Kaufm. Carl Janike; Prok. des Grusonwerks: Kaufm. Joh. Schliephack, Ing. E. Boecklen, Ing. Ad. Lange, sämtl. in Magdeburg. Direktion der Germania-werft: Dir. Baurat Georg Baur, Kaufm. Carl Hübner, Ing. Carl Steinicke, Ing. Hch. Toussaint; Prokurist: Kaufm. A. Eberstein, sämtl. in Kiel. Direktion der Friedrich-Alfred-Hütte: Ing. Fr. Klönne, Duisburg; Ing. Dr. Hilbenz; Betriebs-Dir. und Prokuristen: Ing. E. Langheinrich, Werner Meyer, Bliersheim. Prokuristen d. Stahlwerkes Annen: Ing. Abé jun., Kaufm. Hch. Günedler, Kaufm. L. Ruhfus, Kaufm. E. Ducoffre, sämtlich in Annen.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Gust. Hartmann, Dresden; Stellv.: Gustav Krupp von Bohlen u. Halbach, Essen; Mitgl.: Geh. Justizrat Dr. Aug. von Simson, Bankier Ludwig Delbrück, Vize-Admiral z. D. Hans Sack, Berlin; Gen.-Konsul Carl Menshausen, Düsseldorf.

Fentscher Hütten Aktien-Gesellschaft, Sitz in Brüssel,

Rue Ducale 41. (**Société anonyme des Hauts Fourneaux de Fontoy.**)
Betriebsdirektion in **Kneuttingen, Lothr.**

Gegründet: 25./3. 1898 auf 30 Jahre unter der Firma Fentscher Gruben Act.-Ges., Firma geänd. wie gegenwärt. lt. G.-V. v. 29./11. 1899. Letzte Statutänd. 29./11. 1899, 25./4., 3./12. 1901 u. 29./3. 1904.

Zweck: Ausbeutung von zwei Bergwerks-Kone. auf 354 ha, welche in den Gemeinden Fentsch und Havingen, Bezirk Diedenhofen (Lothringen) gelegen sind. Produktion von Roheisen, Fabrikation von Gusseisen u. Stahl. Die Havinger Grube ist vollständig ausgebaut. Die G.-V. v. 13./10. 1899 genehmigte den Ankauf der Zechen Glück-aufsetzen und Crone bei Hörde i. Westf. Am Sitze der Ges. in Lothringen sind 2 Hochöfen mit einer Tagesproduktion von zus. 400 t Thomaseisen erbaut, ein dritter Hochofen ist im Bau, der bis ult. Juni 1907 ca. frs. 2 000 000 erforderte. Die Erzeugung der Hochöfen hat der Lothr. Hüttenverein Aumetz-Friede übernommen, mit welchem 1904, da sich einer völligen Verschmelzung formelle Hindernisse entgegen stellen, eine Interessengemeinschaft in der Weise gebildet ist, dass der Verein Aumetz-Friede 5333 neue Aktien ausgegeben